

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 14. März 1981, 7.45 Uhr:

Der Neuschneezuwachs von Freitag auf Samstag war mit höchstens 10 cm nur gering. In Nordtirol sind laut Wetterwarte heute vor allem am Alpennordrand geringe Schauer mit Schneefallgrenze bei rund 1000 m zu erwarten. Auf den Bergen wehen mäßige, zeitweise böige westliche Winde.

Neuschnee, Regen und durchfeuchtete Altschneedecke lassen in allen Höhenlagen und Hangrichtungen Lawinen erwarten, die in nicht entladenen Lawenstrichen der Seitentäler und Bergstraßen Gefahr bringen. Diese ist im Nordwesten Tirols örtlich noch akut, in Osttirol wegen der geringen Schneelage jedoch unbedeutend.

In den Tourengebieten besteht auf Grund der schlechten Bindung der vom Wind beeinflussten Neuschneesicht mit der durchweichten Altschneedecke in Hängen praktisch aller Richtungen örtlich akute Lawinengefahr. In Schattenhängen mit geringer Schneelage wird die Situation infolge der Schwimmschneeunterlage zusätzlich verschärft. Schitouren sind daher nur mit alpiner Erfahrung und sehr sorgfältiger Routenwahl zu verantworten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom Sonntag, 14. März 1981, 8⁰⁰ Uhr :

Neuschnee : nur streifenweise bis 5 cm

Wind : mäßig, zeitweise 60% aus westlichen Richtungen

Temperatur in 2000 m : bei - 5 Grad

in 3000 m : bei - 10 Grad

..... Schneefallgrenze mind. 1000 m

Wetterlage : gestrige Schauer, auch sonnige

..... Abschnitte

Lawinensituation Straße : zu weit entlasten

..... Lawnenstreifen örtlich noch Gefahr

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :

..... in prakt. allm. Hangrichtungen infolge
..... fehlender Bräunung Neuschnee mit
..... fehlender Altschneedecke örtlich akute
..... Gefahr, verschärft durch Pulverschnee
..... im Drahtbereich

Ergeht an: Telex ~~05~~ - 3651

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst Tirol-Lagebericht, Samstag, 14. März 1981, 7.45 Uhr:

Strichweise bis höchstens 10 cm Schneezuwachs, in Nordtirol ~~XXXX~~
~~XXXXXXSXXXXXX~~ besonders am Alpennordrand einzelne Schauer mit
geringer Ergiebigkeit. Schneefallgrenze rund 1000 m, in 2000 m
-5, in 3000 m -10 Grad, mäßige, zeitweise böige ~~XXXXX~~ westliche
~~XXXXXX~~ Höhenwinde,

Örtlich in nicht entladenen Lawinenstrichen, besonders im Nord-
westen Tirols akute Lawinengefahr infolge Neuschnees Regen und
durchfeuchteter Altschneedecke. In Osttirol geringe Gefahr.
Schlechte Bindung zwischen Neuschnee und durchweichtem Altschnee.
In Tourengebieten örtlich akute Gefahr, verschärft durch Schwim-
mschnee in Schattenhängen. Schitouren nur mit alpiner Erfahrung
und sorgfältiger Routenwahl.